



SUDBRACKMUSIK

| Joachim Nerger e. K. |



QUATUOR VOCE & LISE BERTHAUD

Das 2004 gegründete **Quatuor Voce** hat unter der Ägide des Quatuor Ysaÿe zahlreiche Preise bei Internationalen Wettbewerben gewonnen: Genf, Cremona, Wien, Bordeaux, Graz und London. Schnell hat es sich in der weltweiten Kammermusikszene etabliert, ist mit arrivierten Künstlern wie Miguel da Silva, Yuri Bashmet und Michel Portal, aber auch jungen Musikern wie Shani Diluka, Bertrand Chamayou oder David Kadouch aufgetreten. Die Debüt-CD mit Schubert-Quartetten wurde vom Strad Magazine und dem führenden französischen Kulturmagazin: Télérama hoch gelobt. Es folgten eine Beethoven-CD, eine CD mit der Folk-Sängerin Kyrie Kristmanson, Flötenquintette mit Juliette Hurel, Bratschenquintette mit Lise Berthaud, eine CD mit Werken von Bartók, Janáček und Schulhoff, 'Itinéraire' (über die Einflüsse der Weltmusik auf unser heutiges Musikverständnis) sowie die jüngste Quartett-Einspielung mit Mozarts KV 421 und Schuberts D887 (2020). 2013-2014 debütierte das Quatuor Voce als 'rising stars' in den großen europäischen Konzerthäusern. Es ist ein besonderes Anliegen des Ensembles, Klassische Musik auch außerhalb ihrer normalen Umgebung zu präsentieren. Dabei experimentieren die Musiker mit verschiedenen Formen des musikalischen Ausdrucks. Auf der Suche nach neuen Horizonten arbeiten sie mit Kollegen der verschiedensten Kunstgattungen zusammen. Sie besuchen zudem Schulen, um ihre Liebe zur Musik an die jüngere Generation weiterzugeben. Und sie führen eigene künstlerische Projekte durch - wie ihr Festival in der Ardèche: 'Rendez-vous des Princes' und ihre eigene Konzertreihe in Paris.

Programmbeispiel:

Wolfgang Amadé Mozart

Streichquintett D-Dur KV 593

Debussy, Ravel oder Dutilleux

eines der Streichquartette

Johannes Brahms

Streichquintett G-Dur op. 111



von Brahms' kompletter Kammermusik für B-Records mit.

Lise Berthaud erlernte zunächst Geige, bevor sie im Alter von 5 Jahren das Instrument wechselte. Sie studierte bei Pierre-Henry Xuereb und Gérard Caussé am Pariser Konservatorium. Im Jahr 2000 wurde sie Preisträgerin der European Young Instrumentalists Competition und gewann 2005 beim Internationalen Wettbewerb in Genf den begehrten Hindemith-Preis. Berthaud hat mit bedeutenden zeitgenössischen Komponisten zusammengearbeitet, darunter Henri Dutilleux, György Kurtág, Philippe Hersant, Thierry Escaich, Florentine Mulsant oder Eric Tanguy. und Guillaume Connesson. 2013 wurde sie für das BBC Radio 3 New Generation Artists Scheme ausgewählt. Ihr erstes Soloalbum veröffentlichte sie mit dem Pianisten Adam Laloum beim Label Aparté. In den letzten Jahren wirkte sie, gemeinsam mit Eric Le Sage, Pierre Fouchenneret, François Salque u.a., an der Aufnahme